

Reaktion auf Schülerbrief

Beitrag von „Meike.“ vom 21. Mai 2006 19:15

Ich wäre sehr gerührt - und betroffen. Meine (schriftliche) Antwort würde sicher lange auf sich warten lassen, weil ich versuchen würde, den Brief Punkt für Punkt durchzugehen und beziehend auf die Stellen, wo ich das kann, Mut zusprechen, loben, Tipps für Verhalten und Aufbauendes für's Selbstbewusstsein zu schreiben. Das, was lange dauern würde, wären meine Überlegungen, wie deiner Tochter konkret zu helfen sei. Würde ich in einem Schnellschuss in der Antwort Versprechen geben, die ich dann nicht halten könnte, wäre das sicher fatal. Also würde ich da lange überlegen und genau planen, was ich ihr anbieten kann.

Mündlich würde ich ihr natürlich schnellstens zu verstehen geben, dass ich den Brief erhalten habe, ihn sehr beeindruckend finde und dass ich mir große Mühe geben werde, ihn so zu beantworten, dass Lösungen für ihre Probleme deutlich werden - und sie um die Geduld dafür bitten.

Die Arbeit, die in der Klasse dann getan werden muss, steht ja auf einem anderen Blatt (als diesem thread), das erstmal nur zu der Reaktion, die du angefragt hast.